

## Pressemitteilung Nr. 4

Datum: 22.12.2022

### Ölbekämpfungs-Maßnahmen sind erfolgreich

#### Dauer der NOK-Sperrung weiter unklar

Das Havariekommando ist mit dem bisherigen Verlauf der Ölbekämpfung auf dem Nord-Ostsee-Kanal zufrieden. „Die Mehrzweckschiffe NEUWERK und SCHARHÖRN sowie das Ölbekämpfungsschiff KNECHTSAND konnten in den letzten 24 Stunden große Mengen Öl aufnehmen. Auch der Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer am Ufer zahlt sich aus“, erklärte Robby Renner, Leiter des Havariekommandos.

Die Maßnahmen seien erfolgreich, es habe sich im Verlauf des Tages aber auch gezeigt, dass der Einsatz noch dauern werde, so Renner. Wie lange der Kanal noch gesperrt bleiben muss, ist daher weiterhin nicht klar. Das Havariekommando hatte bereits am Donnerstagmorgen festgestellt, dass die Sperrung bis mindestens zum Freitagnachmittag dauern würde. Eine längere Sperrung ist derzeit wahrscheinlich: Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nord-Ostsee-Kanal, das letztlich die schifffahrtpolizeiliche Freigabe erteilt, geht derzeit von einer Sperrung bis mindestens Samstag, 12 Uhr, aus.

Am Donnerstagabend befanden sich rund 30 Schiffe im Zulauf auf eine der Kanalschleusen oder warteten im Kanal auf die Weiterfahrt.

Der Verlauf und die Dauer der weiteren Ölbekämpfungs-Arbeiten hängt unter anderem von den äußeren Bedingungen, wie der Wetterlage ab. Besondere Herausforderung ist dabei der Wind, der laut Vorhersage im Laufe des Freitags zwischenzeitlich drehen soll.

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag werden die Ölbekämpfungsschiffe weiter auf dem Kanal unterwegs sein und Öl von der Wasseroberfläche aufnehmen. Bei Tagesanbruch nehmen die Helferinnen und Helfer des technischen Hilfswerk (THW ) und der Feuerwehr die Arbeit am Ufer wieder auf. In den Einsatz ist mittlerweile auch die Tierrettung eingebunden, da einige verölte Tiere gesichtet worden sind.

#### **Kontakt**

Pressestelle Havariekommando  
Benedikt Spangardt

[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)

Tel.: +49 30 185420-2450

Presse-hk@havariekommando.de